

Personal-Nachrichten.

Dem Hofrat Prof. Dr. J. Wiesner wurde das holländische Großofficierskreuz von Oranien und Nassau verliehen.

Prof. Dr. R. v. Wettstein wurde für drei Jahre zum Präsidenten der Association internationale des Botanistes gewählt; er wurde ferner zum Mitgliede der königl. Akademie der Wissenschaften in Madrid und der konigl. Fysiografiska Sällskapet in Lund gewählt.

Prof. Dr. G. Haberlandt wurde von der Linnean Society in London zum auswärtigen Mitgliede und von der Senckenbergischen Gesellschaft in Frankfurt a. M. zum korrespondierenden Mitgliede gewählt.

Dr. Mich. Ritt. v. Eichenfeld in Wien wurde der Titel eines Hofrates verliehen.

Dr. Ernst Bauer in Prag wurde zum Finanzrat ernannt.

Dr. E. Zederbauer, bisher Assistent am botanischen Institut der k. k. Universität in Wien, wurde zum Assistenten an der k. k. Forstlichen Versuchsanstalt in Mariabrunn bei Wien ernannt.

Druckfehler-Berichtigung.

In der Tafelerklärung am Schlusse der Abhandlung von Bubák und Kabát in Nr. 6, S. 245, soll es heißen: Statt Fig. 6 Fig. 10, statt Fig. 7 Fig. 11, statt Fig. 8 Fig. 6, statt Fig. 9 Fig. 7, statt Fig. 10 Fig. 9, statt Fig. 11 Fig. 8; ferner soll es auf Seite 185 (Nr. 5) statt *Septoria prostrata* heißen: *Septoria rostrata*.

Inhalt der Juli-Nummer: Dr. Otto Porsch: Beiträge zur „histologischen Blütenbiologie“. (Schluß.) S. 253. — Georg Stingl: Untersuchungen über Doppelbildung und Regeneration bei Wurzeln. (Schluß.) S. 260. — Marie Dintzl: Die spinwebigen Haare an den Blattspitzen von *Semperivum arachnoideum* L. (Schluß.) S. 263. — Hans Fleischmann und Dr. Karl Reehinger: Über eine verschollene Orchidee Niederösterreichs. S. 267. — K. Fritsch: Floristische Notizen. S. 272. — J. A. Samuels: Über das Vorkommen von Statolithenstärke in geotropischen Blüten teilen. S. 273. — Dr. K. Linsbauer: Über einen Fall von sekundärer Radiärstellung der Laubblätter. S. 282. — Akademien, Botanische Gesellschaften, Vereine, Kongresse etc. S. 283. — Personal-Nachrichten. S. 284.

Redakteur: Prof. Dr. R. v. Wettstein, Wien, 3.3, Rennweg 14.

Druck und Verlag von Karl Gerolds Sohn in Wien, I., Barbaragasse 2.

Die „Österreichische botanische Zeitschrift“ erscheint am Ersten eines jeden Monates und kostet ganzjährig 16 Mark.

Zu herabgesetzten Preisen sind noch folgende Jahrgänge der Zeitschrift zu haben: 1852/53 à M. 2.—, 1860/62, 1864/69, 1871, 1873/74, 1876/92 à M. 4.—, 1899/97 à M. 10.—.

Exemplare, die frei durch die Post expediert werden sollen, sind mittelst Postanweisung direkt bei der Administration in Wien, I., Barbaragasse 2 (Firma Karl Gerolds Sohn), zu pränumerieren.

Einzelne Nummern, soweit noch vorrätig, à 2 Mark.

Ankündigungen werden mit 30 Pfennigen für die durchlaufende Petitzelle berechnet.

NB. Dieser Nummer sind Tafel V und VI (Dintzl), ferner ein Prospekt der Firma Kamera-Großvertrieb „Union“, Hugo Stöckig & Co., in Bodenbach i. B. beigegeben.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1905

Band/Volume: [055](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Druckfehler-Berichtigung. 284](#)